Deutsches Rotes Kreuz aktuell

Kreisverband Zollernalb

Ausgabe November 2023

Unsere Themen
- **Menü-Service Aktion**
- **Schulsanitätsdienst**
- **KiTa Erste Hilfe**
- **Neuer Buchungszyklus**

Heiko Lebherz
Bürgermeister und Kreisverbandsvorsitzender

Liebe Freundinnen und Freunde des Roten Kreuzes,

„Wo wir gebraucht werden, da gehen wir hin!“ Dieses Motto galt uneingeschränkt auch dieses Jahr für unsere vielen Ehrenamtlichen, die sich in Einsätzen engagiert haben. So steht das Rote Kreuz nicht nur für Hilfe in Notfällen, sondern auch für bürgerschaftliches Engagement.

Mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Ihren Spenden erfüllen auch Sie einen wichtigen bürgerschaftlichen Auftrag. Denn Ihre Zuwendung ermöglicht unseren ehrenamtlichen Einsatzkräften, mit viel Herzblut notleidende Menschen zu unterstützen – vor allem hier vor Ort im Zollernalbkreis. Dafür gilt Ihnen ein herzliches Dankeschön. Wir sind dankbar, dass Sie Teil unserer Rotkreuzfamilie sind.

Genießen Sie die besinnliche Zeit, die jetzt vor uns liegt und gehen Sie positiv gestimmt ins Jahr 2024, was immer es uns auch bringt.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr Heiko Lebherz

Heiko Lebherz
Vorsitzender DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

Ihre Spende hilft uns hier vor Ort

Liebe Freundinnen und Freunde des Roten Kreuzes,

stellen Sie sich einmal vor, es gäbe bei uns kein Rotes Kreuz mehr. Was da alles fehlen würde – Helfer vor Ort, Betreuung im Wohnen und Alltagsbetreuung, Hausnotruf und Menü-Service, Familien- und Gesundheitsprogramme, der Kleiderladen…

Unsere rund 2.300 ehrenamtlichen Rotkreuzler und 240 hauptamtlichen Mitarbeiter fahren im Jahr über 50.000 Einsätze, liefern 25.000 heiße Mahlzeiten, erreichen mehr als 2.200 Kinder mit der Jugendrotkreuz-Schularbeit und halten über 700 Erste-Hilfe-Kurse. Undenkbar, dass die soziale Gemeinschaft im Zollernalbkreis darauf verzichten müsste.

Doch alles Engagement unserer Helfer kann nur wirken, weil Sie und die anderen Fördermitglieder uns die finanzielle Grundlage schaffen. Unser Kreisverband kann nur mit Ihrem Beitrag und Ihren Spenden leben – Ihre Mittel kommen in erster Linie den Menschen hier vor Ort zugute.

Weihnachten ist nicht nur eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, es ist auch eine Zeit der Geschenke. Das größte Geschenk, das Sie uns als Mitglied und Gönner gemacht haben, war Ihre Unterstützung in diesem Jahr.

Großen, herzlichen Dank hierfür!

Als kleines Geschenk für Ihre Freundschaft, bieten wir unseren Fördermitgliedern im Dezember eine Kennenlernaktion für unseren Menü-Service. Schnuppern Sie unten rein – ich hoffe, Sie probieren es aus.

Ich wünsche Ihnen bereits jetzt besinnliche Feiertage mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch.

Ihr Heiko Lebherz

Heiko Lebherz
Vorsitzender DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

Süßes für Weihnachten

Schneeflocken – kann jeder

Zutaten
- 100 g Puderzucker
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 200 g Mondamin (Speisestärke)
- 120 g Mehl
- 250 g Butter

Zubereitung
Puder- und Vanillezucker mit dem Mehl und Mondamin mischen. Die Butter in kleinen Flocken dazugeben und alles zu einem glatten Teig verkneten. Solange er klebt, noch etwas Mehl dazugeben, danach 30 Min. in den Kühlschrank stellen.
Aus dem Teig kleine Kugeln formen, auf Backbleche verteilen und mit einer Gabel flach drücken. Die Schneeflocken im vorgeheizten Backofen (150 Grad) 10 bis 15 Min. backen. Sie dürfen nicht braun werden. Abkühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

ANGEBOT

Warmes Mittagessen aus unserer Tageskarte zum Preis von *7,50 €* pro Essen (anstelle von 8,80 €)

- Voraussetzung für die *Lieferung von heißem Essen*: Sie wohnen *im Auslieferungsgebiet* Balingen, Hechingen und Bisingen und sind Fördermitglied

Sie wohnen nicht im Auslieferungsgebiet und haben trotzdem Appetit? Kein Problem.

Bestellen Sie einen Karton „Süddeutsche Spezialitäten“ mit *7 tiefgefrorenen Essen* zur Selbstaufbereitung im Backofen oder Mikrowelle zum Aktionspreis von *55,50 €* (anstelle 65,50 €)

Menü-Service Kennenlernaktion

Essen auf Rädern im Dezember

Unser Menü-Service „Essen auf Rädern“ feiert dieses Jahr seinen 45. Geburtstag. Das Erfolgsrezept des langen Bestehens? Laut Abteilungsleiterin Martina Schneider sind es: Zuverlässigkeit, Zwischenmenschlichkeit und Vielfalt.

An 365 Tagen im Jahr liefern wir ein warmes Mittagessen direkt nach Hause und bieten unseren Kunden eine abwechslungsreiche, ausgewogene Ernährung an. Mit einem kleinen Plausch und einem warmen Mittagessen findet der Alltag eine schöne Unterbrechung.

Mit unserem Speiseplan oder der „A la carte“ Auswahl von 200 Gerichten, kann jeder ein warmes Mittagessen ganz nach eigenen Wünschen wählen und dabei selbst entscheiden, ob das Essen täglich oder an einzelnen Tagen geliefert wird.

Wer zeitlich unabhängig sein Mittagessen genießen möchte, hat die Möglichkeit, sich wöchentlich ein Paket mit 7 tiefgefroren Essen liefern zu lassen und kann sich dieses bequem im Backofen oder in der Mikrowelle zubereiten.

Das Angebot hat sich seit 1978 stets verbessert; auch haben sich die Kundenwünsche weiterentwickelt und sind wegen Allergien, Diäten und Unverträglichkeiten anspruchsvoller geworden.
Mit der Zertifizierung der TÜV Süd Management Service GmbH nach ISO 9001 im Herbst 2022, wurde uns das endgültige Gütesiegel für die hochwertige Qualität verliehen.

Martina Schneider freut sich auf Ihre Bestellung!

Ihre Ansprechpartnerin:
Martina Schneider
Abteilungsleiterin
Menü-Service
Tel.: 07433 / 90 99-818
martina.schneider@drk-zollernalb.de

Fotos: DRK/Vatter&Vatter

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.

IBAN
DE84 6535 1260 0134 1249 00

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
SOLADES1BAL

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) ggf. Stichwort

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN
D E 06

Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

924 127 730 01.16

Empfänger
Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.
Henry Dunant Straße 1-5
72336 Balingen

IBAN

Verwendungszweck — Euro, Cent
Spende

Auftraggeber / Einzahler

Datum :

Schulsanitätsdienst: Zivilcourage zeigen

Schüler helfen Schülern

Schule, aber auch das unserer Gesellschaft, positiv. Durch die Umstrukturierung der Schullandschaft, durch Lehrerwechsel und insbesondere durch die restriktiven Maßnahmen während der Corona Pandemie sind viele dieser wichtigen SSD Gruppen an den Schulen im Zollernalbkreis zum Erliegen gekommen. Unser Kreisverband hat sich als Ziel gesetzt, neue Schulsanitätsdienste an den Schulen zu implementieren, ruhende Gruppen zu reaktivieren sowie jungen Menschen das Thema „Helfen“ näher zu bringen: **Anpacken, gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, Zivilcourage zeigen und vielleicht sogar Leben retten.** Der Aufbau und die Betreuung von Schulsanitätsdiensten erfordert neben der Erste-Hilfe-Ausbildung für Lehrer, Schülerinnen und Schüler eine große Menge an Erste Hilfe Materialien zum Üben als auch für den Einsatz, mit denen die SSD Gruppen ausgestattet werden müssen.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Beschaffung von **Erste Hilfe Übungsmaterialien** und einen geplanten **Praxistag im Jahr 2024** für alle Schulsanitäter im Zollernalbkreis.

Spenden Sie mit dem Zweck: **Zivilcourage.**

Bundesweit ereignen sich jedes Jahr mehr als eine Million Schulunfälle. Oft sind die ersten Minuten entscheidend für den Erfolg der Hilfeleistung.
Aber wie stellt man sie sicher?

Eine Antwort darauf liefert der Schulsanitätsdienst (SSD) des Jugendrotkreuzes.

Schulsanitäter sind speziell ausgebildete Schülerinnen und Schüler, die bei solchen Unfällen die Verantwortung übernehmen. Sie sind in der Schule als Erste zur Stelle, leisten Erste Hilfe und informieren, wenn nötig, den Rettungsdienst.

Die Aufgaben, die sie in diesem Rahmen wahrnehmen, erfordern und fördern wichtige Fähigkeiten und Fertigkeiten wie etwa **Wissen und Einfühlungsvermögen, aber auch Selbstbewusstsein und Teamarbeit. Auf diese Weise beeinflusst der Schulsanitätsdienst zusätzlich das soziale Klima der**

Zivilcourage fördern

Übungspuppen für Schulsanitäter

Zum Grundwissen eines Schulsanitäters gehört auch die Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW). Zum realitätsnahen Üben dieser Maßnahme werden bei den Schulungen sogenannte HLW-Übungspuppen benutzt. Diese Übungspuppen haben eine realitätsgetreue Anatomie des menschlichen Oberkörpers und sind einfach und hygienisch für Einzel- oder Gruppenübungen anzuwenden. Der smarte Torso der Übungspuppe verfügt über eine eingebaute Kontrollanzeige für die Drucktiefe und Kompressionsrate, die durch Klickgeräusche und mehrfarbige Leuchtanzeige angezeigt werden. Somit bekommen die Schulsanitäter eine sofortige Rückmeldung zur korrekten Ausführung ihrer Übung.
Für unsere 25 Schulsanitätsgruppen im Zollernalbkreis benötigen wir entsprechend **25 HLW-Übungspuppen** im Wert von jeweils **250 Euro pro Puppe**.
Unterstützen Sie unser Projekt und spenden Sie mit dem Stichwort: **Übungspuppen.**

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Gresser
Servicestelle Jugendrotkreuz
Tel.: 07433 / 90 99-13
julia.gresser@drk-zollernalb.de

Fotos: DRK; Prestan Products

Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung für Spenden bis 300,– Euro zur Vorlage beim Finanzamt

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstituts (z. B. Kontoauszug) einreichen.

1. Wir sind wegen Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege als gemeinnützig und mildtätig anerkannt und nach dem letzten zugegangenen Freistellungsbescheid vom Finanzamt Balingen, Steuer-Nr. 53092 / 50266 vom 22.05.2023 für die Jahre von 2023 - 2027 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des KStG von der Körperschaftssteuer befreit.

2. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 – zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§10 Abs. 4 EstG, § 9 Abs. 5 GewStG).

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Zollernalb e.V.
Henry Dunant Straße 1-5, 72336 Balingen
Telefon 07433 / 90 99-0

Vielen Dank für Ihre Spende

„112 – Jeder kann Helfer sein!“

Erste-Hilfe-Projektwoche in der KiTa

„Eigentlich braucht jedes Kind drei Dinge: Es braucht Aufgaben, an denen es wachsen kann, es braucht Vorbilder, an denen es sich orientieren kann, und es braucht Gemeinschaften, in denen es sich aufgehoben fühlt.“
- Prof. Gerald Hüther

Aufgaben, Vorbilder und Gemeinschaft sind genau die drei Dinge, die wir mit unserer Jugendrotkreuz-Arbeit an die Kinder vermitteln möchten. Deswegen bieten wir seit vielen Jahren Programme zur Ersten Hilfe für Kinder an. Erfahrungen zeigen, dass Kinder, die früh lernen wie sie sich in Notfällen verhalten, in Gefahrensituationen adäquat reagieren. Deshalb möchten wir die eigenen Fähigkeiten der Kinder stärken, sie in ihrer natürlichen Freude am Helfen unterstützen und Ängste abbauen.

Unser Angebot „112 - Jeder kann ein Helfer sein!“ richtet sich an Kindergärten und Kindertageseinrichtungen im Zollernalbkreis. In einer Projektwoche stärken wir die eigenen Fähigkeiten der Kinder, unterstützen die natürliche Freude am Helfen und bauen Ängste ab. Das tun wir mit viel Spaß und oft mit rührenden Lernmomenten.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, ein Rettungsfahrzeug zu besichtigen. Schenken Sie Kindern im Zollernalbkreis eine unvergessliche Erste-Hilfe-Projektwoche und spenden Sie mit dem Stichwort: **Zivilcourage.**

Ihre Ansprechpartnerin:
Julia Gresser
Servicestelle Jugendrotkreuz
Tel.: 07433 / 90 99-13
julia.gresser@drk-zollernalb.de

Fördermitgliedsbeiträge 2024

Abbuchung am Monatsanfang

Liebe Freundinnen und Freunde des Roten Kreuzes,

ab 2024 wird Ihr Mitgliedsbeitrag jeweils am 01. Tag des jeweiligen Monats fällig. Bislang haben wir unsere Buchungen in der zweiten Monatshälfte getätigt. Gerne haben wir unseren Zahlungsrhythmus auf den 01. Arbeitstag eines jeden Monats gelegt, in der Hoffnung, es kommt Ihnen bei Ihrer Planung entgegen. An dieser Stelle möchten wir vom gesamten DRK-Team im Zollernalbkreis ein aufrichtiges Dankeschön für Ihre jahrelange Freundschaft mit unserem Kreisverband sagen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Tanja Heinle
Buchhaltung & Fördermitglieder
Tel.: 07433 / 90 99-30
Tanja.Heinle@drk-zollernalb.de

Impressum

DRK–Kreisverband Zollernalb e.V.
Henry-Dunant-Straße 1-5, 72336 Balingen
Telefon: 07433 / 90 99-0
E-Mail: info@drk-zollernalb.de
www.drk-zollernalb.de

drkzollernalb drk_kv_zollernalb

Redaktion:
Dr. Karolina Matheis, Tel.: 07433 / 90 99-816
karolina.matheis@drk-zollernalb.de
Verantwortlich:
René Mey (Geschäftsführer)
Gestaltung/Druck: Ricoh Deutschland GmbH
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim
Auflage: 13.000

Spendenkonto:
IBAN: DE84 6535 1260 0134 1249 00
BIC: SOLADES1BAL

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke der Werbeansprache einzulegen. Bitte widersprechen Sie schriftlich an unsere Adresse.

Titelseite: Willing-Holtz/DRK (Fotograf: Yannik Willing), Willing-Holtz/DRK; Rückseite: JFMüller/DRK

♀♂ Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Sämtliche Formulierungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.